

Kristian Harting - The Fumes

(34:10, Vinyl/CD-bundle, Digital, Exile On Mainstream/Soulfood, 2020)

Nein, kein Anzeichen mehr dafür, dass *Kristian Harting* einstmals, das heißt Anfang der Neunziger Jahre, mit einer Band wie *Avoid* ganz böse Musik gemacht hat.

Aber vielleicht ist es der Milde des Alters geschuldet (obwohl er eigentlich gar nicht einmal so alt ist), dass der Musiker nun völlig anders orientiert scheint. Zeichnete *Harting* für seine letzten beiden Longplayer „Float“ sowie „Summer Of Crush“ noch gänzlich allein verantwortlich, so holte er sich für „The Fumes“ wirklich namhaften Beistand mit an Bord. Um vielleicht die ergreifendsten und herzerwärmendsten Songs zu spielen, seit es balladesken Großmut gibt.

Sehnsüchtig schleicht er sich durch wahrlich süchtig machende Songfutter wie „House Of The Holy“, „Violins“ (bezeichnend), „Weightless“ (noch bezeichnender), „The Exhaust“ oder „Miracles“. Und das einzige Manko an „The Fumes“ ist doch tatsächlich, dass das Album trotz seiner elf Songs viel, viel zu kurz geriet. Dafür hört man *Jakob Falgren* von *Trentemøller* am Bass, *Jesper Bo Hansen* von *Glenn Hughes* an den Orgeln, *Mads Beldring Hansen* am Schlagzeug und Singer/Songwriterin *Nana Schwartzlose* als Background Sängerin. Womit „The Fumes“ dann auch wirklich wie ein Bandalbum wirkt. Die Größe besitzt es auf jeden Fall!

Bewertung: 12/15 Punkten (CA 12, KR 12)



Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Surftipps zu *Kristian Harting*:

Homepage

Facebook

YouTube

Instagram

Soundcloud

Bandcamp

Spotify

Deezer

last.fm

Abbildungen: Kristian Harting / Exile On Mainstream Records